

PREVENT Abfall-Allianz

projectgroup wnep

Phone: +49 (0)30 36809909

Fax: +49 (0)30 36809908

E-Mail: office@project-wnep.org

Web: www.project-wnep.org

Mail: PF 220101, D-14061 Berlin

26.06.2020

Aktueller PREVENT-Aufruf für Pilot-Projekte

Projekt-Vorschlag "PREVENT-WNEP#04":

"Verbesserung der aktuellen Situation auf Lombok und den Gili-Inseln"

(Arbeitstitel)

(Ein Projekt in Kooperation mit den Projektgruppen "Ocean Recovery Alliance", "Kebon Sepatu", "Gili Ecotrust", der Regierung von Lombok und der Mataram-Universität)

Vorbetrachtungen/Erläuterungen zum Projekt-Vorschlag

Um die aktuelle weltweite Plastikmüll-Problematik in den Griff zu bekommen, sind komplexe, nachhaltige Maßnahmen erforderlich, vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Diese notwendigen Maßnahmen umfassen ein breites Spektrum, von der (besseren) Sensibilisierung der Öffentlichkeit, über Verbesserungen bei der Logistik (Erfassung, Aufbereitung, etc. von (Plastik-) Müll), bis hin zu Fragen der Einführung einer Kreislaufwirtschaft.

Gegenstand des Projekts

Praktische Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umweltsituation auf der Insel Lombok und den Gili-Inseln, Indonesien.

Hinweise:

Lombok ist die 'Schwester-Insel' von Bali. Die Gili-Inseln sind ein Areal von mehreren kleineren Inseln, die zwischen Bali und Lombok liegen. Wie auch auf Bali ist hier die Erfassung, Aufbereitung und Verarbeitung von (Plastik-) Müll unzureichend organisiert. Eine Kreislaufwirtschaft ist so gut wie nicht vorhanden.

Details

In Kooperation mit der Projektgruppe "Ocean Recovery Alliance"

www.oceanrecov.org) und den anderen Projekt-Partnern (s. o.) Ausbau des vor Ort bereits in Realisierung befindlichen (Basis-) Projekts, das auf folgende Maßnahmen abstellt:

- Sammlung/Erfassung des (Plastik-) Mülls (Gewässer und umgebende Landflächen)
- Zuführung zum Recycling
- Realisierung einer Kreislaufwirtschaft
- auch: Informationsarbeit, z. B. für Schulkinder

Weitere Details siehe Anlage.

Erwartete Ergebnisse

Nachhaltige Verbesserung der regionalen Natur- und Umwelt-Situation.

Realisierung des Pilotprojekts (Planung; Vorschlag an die Allianz, konkrete Verfahrensweise nach Abstimmung)

1. Regionale Zuordnung

(s. Kopf)

2. Zeitliche Zuordnung

Vorbereitung: 09-10/20

Realisierung: 11/20-06/22

3. Kosten-Kalkulation

Zuschuss je nach Möglichkeit, USD 300.000-600.000

Hinweise (Arbeitskräfte):

Bei der Realisierung des Projekts werden vor Ort ausschließlich einheimische Arbeitskräfte/Mitarbeiter eingesetzt.

Somit werden die Empfehlungen/Vorgaben der Allianz erfüllt.

Durch die Realisierung des Projekts werden auch diverse neue Arbeitsplätze geschaffen, direkt und indirekt (indirekt in Folge der zu erwartenden Ergebnisse des Projekts).

Dadurch trägt das Projekt auch zur Reduzierung der Folgen der Corona-Pandemie bei.

Somit werden auch in diesem Punkt die Empfehlungen/Vorgaben der Allianz erfüllt.

Hinweise (Kooperation):

Bei der Realisierung dieses Projekts ist eine Kooperation folgender Partner vorgesehen:

PREVENT-Partner:

- PG WNEP (PREVENT-Mitgliedschaft ist beantragt)
- rePurpose (PREVENT-Mitglied)
- Ocean Recovery Alliance (ORA) (PREVENT-Mitgliedschaft ist beantragt)

Regionale Partner:

- Regionalbüro WNEP
- "Ocean Recovery Alliance" ("ORA")
- weitere Partner: siehe Kopf
- regional zuständige Verwaltungsbehörden
- sonstige regionale Servicepartner

Hinweise (Finanzierung)

Für die Finanzierung dieses Pilot-Projekts stehen auch finanzielle Mittel von anderen Partnern zur Verfügung. Zum Kosten-Splitting bitte Rücksprache.

Mit freundlichen Grüßen

F r a n k J u d s
Dipl.-Ing. (FH)
Vorsitzender der Projektleitung

Anlage (Weitere Hinweise)

Unter dem Projektnamen "Lombok Wasser Festival" sollen zu 4 verschiedenen Terminen innerhalb von 2 Jahren Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden, nach dem Muster des Tonle Sap – Wasser Festivals in Kambodscha (siehe Projektvorschlag #03), incl. regelmäßiger Entsorgungs-Aktionen, auch über diesen Zeitraum.

Regionale Partner vor Ort: siehe Kopf.

Hierbei wird mit den lokalen Dorf-Vorständen kooperiert. Diese Kooperation stellt sicher, dass eine Anbindung an die Regierung erfolgt. So ist es möglich, zu einem späteren Zeitpunkt, wenn das Programm 'gewachsen ist', weitere Programme dieser Art über die Regierungen zu organisieren und zu finanzieren.

Dieses Projekt verwendet das Konzept des Tonle Sap - Water Festivals (Siem Reap, Kambodscha) und ist genau auf das Wachstum von lokalen NGOs und Gemeindegruppen abgestimmt, die daran arbeiten, die Wasserqualität in den umliegenden Gewässern/Meeren (mit reduzierter Plastikverschmutzung) zu verbessern. Diese PG haben jedoch aktuell in den meisten Fällen keine koordinierte Führung, teilweise auch keine Kapazitäten, um ihre Bildungs-, Bewusstseins- und Engagement-Arbeit zu erweitern.

Dieses Konzept wird eine Art 'Dachveranstaltung' schaffen, in der alle lokalen Programme zusammenarbeiten können.

Kern-Ziel ist es auch hier, eine bessere Wertschätzung, Bildung und Stolz für Wasser zu vermitteln, lokale Verhaltensänderungen zu fördern und mehr Engagement für Information/Bildung und Bewusstsein für Wasserschutz zu wecken.

Bei der Informationsarbeit werden Soziale Medien eine große Rolle spielen – und die "Sengiggi Beach Boys" (eine Gruppe lokaler Speerfischer, die jeden Montag an verschiedenen Stränden wöchentliche Aufräumarbeiten am Meeresboden begonnen haben) werden starke Sprecher des Projekts sein.